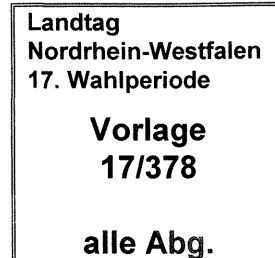


Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/800

Einzelplan 03 - Ministerium des Innern

Bericht über das Ergebnis des Gesprächs der Berichterstatterin und der Berichterstatter zum Einzelplan 03 gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

Hauptberichterstatter	Abgeordneter Olaf Lehne	CDU
Berichterstatter/-in	Abgeordneter Thomas Göddertz	SPD
	Abgeordnete Monika Düker	GRÜNE
	Abgeordneter Bodo Middeldorf	FDP
	Abgeordneter Herbert Strotebeck	AfD

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 03 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 03 am 30. November 2017

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Abg. Olaf Lehne	CDU
Abg. Dr. Christos Katzidis	CDU
Abg. Thomas Göddertz	SPD
Abg. 'e Monika Düker	GRÜNE
Abg. Bodo Middeldorf	FDP
Abg. Herbert Strotebeck	AfD (entschuldigt)
MR'in Ursula Steinhauer	Ministerium des Innern
ORR'in Nathalie Schulze-Oben	Ministerium des Innern
RR Thomas Wecker	Ministerium des Innern
RA Jochen Hacke	Ministerium des Innern
AR Christian Caspar	Ministerium der Finanzen
AR Stefan Wolf	Ministerium der Finanzen
Ann-Kathrin Küsters	Referentin CDU-Fraktion
Lisa Minde	Referentin Grüne-Fraktion
Christer Cremer	Referent AfD-Fraktion
Marlon Buchholz	Referent AfD-Fraktion
RR'in Birgit Hielscher	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Die Berichterstatterinnen und Berichterstatter der Fraktionen erörtern am 30. November 2017 den Einzelplan 03, Ministerium des Innern, Drucksache 17/800, unter Einbeziehung der Vorlage 17/265 (Erläuterungsband) mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums des Innern und des Ministeriums der Finanzen.

Für im Verlauf des Gesprächs unbeantwortet verbleibende Fragen wird vereinbart, die Antworten dem Ergebnisvermerk anzufügen bzw. an entsprechender Stelle einzuarbeiten. Sofern dies zeitnah nicht erfolgen kann, wird die Antwort mit einer separaten Vorlage erfolgen.

3. Im Einzelnen

Kapitel 03 010 Ministerium**Allgemeines**

Die Berichterstatterin der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN merkt an, dass infolge der Neuessortierung eine Personalkostenreduzierung für den Einzelplan zu erwarten sei und wünscht Auskunft, wo entsprechende Einsparungen im Einzelplan auffindbar sind. Die Vertreter der Landesregierung antworten, dass Einsparungen bei einigen Titeln Mehrausgaben, z.B. durch neue Stellen für den Verfassungsschutz und im Bereich der Polizei sowie die Maßnahmen zur Stärkung der Inneren Sicherheit, entgegenstünden. Gleiches gilt auch für die Sachkosten.

Die Fraktion der AfD erkundigt sich nach der haushälterischen Berücksichtigung des Genderbudgeting.

Die Vertreter der Landesregierung führen aus, dass keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr vorgenommen worden sei.

Titel 453 01 Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung

Die Fraktion der CDU wünscht Auskunft zu den Gründen des Mittelzuwachses.

Dieser sei Folge von Stellenausweitungen, z.B. im Bereich des Verfassungsschutzes.

Titel 685 11 Zuschuss an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer

Die Fraktion der CDU hinterfragt den Zuschuss an eine Einrichtung, die sich nicht in Nordrhein-Westfalen befindet.

Für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer besteht ein Verwaltungsabkommen über die gemeinsame Finanzierung durch mehrere Länder, u.a. durch Nordrhein-Westfalen.

Titelgruppe 60 Verfassungsschutz

Die Fraktion der CDU erkundigt sich nach den Gründen für einen Mittelaufwuchs von knapp 4 Mio. Euro.

Die Vertreter der Landesregierung verweisen auf eine Beantwortung im Parlamentarischen Kontrollgremium.

Titelgruppe 80 Projekt „Gründung von Kinderfeuerwehren“

Die Berichterstatterin der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erkundigt sich nach der Zielrichtung der Landesregierung, da für die Titelgruppe eine Mittelreduzierung auf Null vorgesehen ist.

Das Projekt war auf das Jahr 2017 befristet. Die so gute Annahme des Projekts, die seitens der Landesregierung sehr begrüßt wird, war so nicht erwartbar. Zum jetzigen Stand der Haushaltsberatungen ist die Landesregierung aber nicht mehr Herr des Verfahrens.

Titelgruppe 83 Prävention Jugendkriminalität

Titel 684 83 Zuschüsse und Erstattungen an soziale oder ähnliche Einrichtungen

Die Fraktion der CDU wünscht Auskunft zu der deutlichen Mittelreduzierung.

Für die Erstattung gebe es einen Richtwert von ca. 400.000 Euro pro Jahr. Derzeit würden zwei Initiativen („Kurve kriegen“, „klarkommen!“) unterstützt. Je nach Zahl der unterstützten Standorte gebe es deutliche Schwankungen von Jahr zu Jahr. Im Rahmen der Deckungsfähigkeit können die entsprechenden Ansätze innerhalb der Titelgruppe nach Bedarf verstärkt werden.

Kapitel 03 020 Allgemeine Bewilligungen

Die Vertreter der Landesregierung erläutern das Instrument der Globalen Minderausgabe.

Kapitel 03 110 Polizei

Titel 112 01 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten

Die Fraktion der CDU wünscht Auskunft für die Reduzierung des Ansatzes. Durch die Einstellung der in den Vorjahren durchgeführten Blitzmarathons wird mit weniger Isteinnahmen gerechnet.

Titel 232 10 Erstattungen von Verwaltungskosten von Ländern

Die Fraktion der AfD erkundigt sich nach dem haushälterischen Nachweis von Mitteln für die Inanspruchnahme fremder und Zurverfügungstellung eigener Bereitschaftspolizei an andere Länder.

Einnahmen werden zusammen mit anderen in Titel 232 10 „Erstattungen von Verwaltungskosten von Ländern“ vereinnahmt. Die Inanspruchnahme von Kräften der Bundespolizei oder der Länder werden aus den Titeln 631 10 „Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund“ und 632 10 „Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder“ beglichen.

Titel 536 10 Sonstige Ausgaben für die Polizei, öffentliche Sicherheit

Die Fraktion der CDU wünscht Auskunft, welcher Art der angeführte Einmaleffekt ist, der zur Begründung der Mittelreduzierung angegeben ist

Der angesprochene Einmaleffekt hat seine Ursache im 2. Nachtrag 2016. Hier wurden Mittel für Waffen in Höhe von 1,9 Mio. EUR veranschlagt. Daneben kommen noch zwei weitere Veränderungen zum Tragen, die in der Summe die im Entwurf 2018 ausgewiesene Abweichung zwischen den Haushalten 2017 und 2018 ausmachen:

Haushalt	Sachverhalt	HH 2017	HH 2018	Differenz
1. NT 2015	Schießausbildung, Munition	175.000	205.000	30.000
2. NT 2016	Beschaffung von Waffen für das Training Amok / Terror	1.900.000	0	-1.900.000
HH 2017	Schießausbildung, Munition	1.274.300	1.500.000	225.700
Gesamt				-1.644.300

Kapitel 03 350 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Titel 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Fraktion der CDU fragt nach den Gründen des Mittelaufwuchses. Die Vertreter der Landesregierung verweisen auf den Stellenzuwachs.

Titel 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Siehe nachfolgende Antwort zu Titel 518 01.

Titel 518 01 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Fraktion der CDU fragt nach den Gründen des Mittelaufwuchses und bemängelt die Transparenz der Aufstellung.

Die Vertreter der Landesregierung führen aus, dass es einen Stellenzuwachs sowie infolge der Maßnahmen der Vergangenheit einen Nachholbedarf gebe, die zu dem Mehrbedarf führen.

Die Landesregierung sagt auf Nachfrage eine detaillierte Aufstellung der Anmietungen / Liegenschaften zu.

Titel 518 01

Standort	Haupt- und Nebenfläche in m ²	Jahresmiete 2018 in EUR
Abteilung Duisburg (Standort Duisburg) Albert-Hahn-Straße 45, 47269 Duisburg	5.300	1.040.300
Abteilung Gelsenkirchen (Standort Gelsenkirchen) Wanner Straße 158-160, 45888 Gelsenkirchen	4.086	666.900
Abteilung Gelsenkirchen (Standort Dortmund) Hauert 9, 44227 Dortmund	2.650	482.000
Abteilung Gelsenkirchen (Standort Hagen) Handwerkerstr. 11, 58135 Hagen	2.600	332.900
Abteilung Köln (Standort Köln) Erna-Scheffler-Str. 4, 51103 Köln	11.263	2.936.900
Abteilung Münster (Standort Münster) Nevinghoff 8/10, 48147 Münster	5.659	987.400
Zeitweilige- und Zusatzanmietungen, davon	13.673+x	6.657.600
a) Abteilung Münster (Standort Münster) Nevinghoff 4/6, 48147 Münster	1.590	228.000
b) Abteilung Gelsenkirchen (Standort Hagen) Rehstr. 11, 58135 Hagen	1.226	144.000
c) Abteilung Duisburg (Standort Mülheim a.d.R.) Dümpfener Str. 45, 45476 Mülheim a.d.R.	9.018	2.337.000
d) Abteilung Köln (Standort Köln) Christophstr. 2-12, 50670 Köln	1.839	288.000
e) neue Außenstellen (2 Standorte ab 09/2018)	x	3.660.600
Summe	45.231+x	13.104.000

Für die unter Buchstabe e) genannten beiden neuen Außenstellen der FHöV läuft derzeit mit Hochdruck die Standortsuche, da der Lehrbetrieb zum 01.09.2018 aufgenommen werden muss. Dabei wird aufgrund der Bedarfsplanungen und der Einzugsbereiche angestrebt, diese möglichst in Dortmund sowie im mittleren/ westlichen Ruhrgebiet oder im Großraum Köln und Umgebung anzusiedeln. Insofern sind hier aktuell auch keine konkreten Aussagen über die Flächen und nur kalkulatorische Kosten enthalten. Bei der Kalkulation wurde im Hinblick auf den zeitlichen Druck vorsichtshalber auf die kostenintensive Containerlösungen zurückgegriffen.

gez.
Olaf Lehne
Hauptberichterstatter